

## Anfahrt

### Mit dem Auto:

Von der A 4 kommend biegen Sie links in Richtung Düren ab. Sie fahren bis zur Eisenbahnbrücke (Nähe „Krafft Walzen“) immer geradeaus. Vor der Brücke steht ein Hinweisschild „Rheinische Kliniken Düren“ (alte Bezeichnung) – hier fahren Sie also rechts bis zur nächsten großen Kreuzung und biegen dann am Gebäude des Wasserverbandes Eifel-Rur rechts ab. Nun folgen Sie der Ausschilderung.

Parkplätze sind direkt hinter der Pforte. Beim Pförtner erhalten Sie das Faltblatt „So kommen Sie gut an!“ zur Orientierung im Gelände.

### Mit dem Zug:

Von Aachen oder Köln kommend, verlassen Sie das Bahnhofsgebäude über den Haupteingang. Sie überqueren den Vorplatz und biegen rechts ab. Sie überqueren dann die nächste große Kreuzung (weiter geradeaus). Kurz darauf sehen Sie an einer Gabelung das Hinweisschild „LVR-Klinik Düren“. Sie folgen der Ausschilderung.

**Die Zertifizierung der Veranstaltung von der Ärztekammer ist beantragt!**

## Anmeldung

Eine schriftliche Anmeldung an [Thomas.Hax@lvr.de](mailto:Thomas.Hax@lvr.de) wird erbeten.

Die Tagungsgebühr beträgt 15,00 Euro. Bitte überweisen Sie den Betrag auf das

**Konto** 1 369 817 200  
**BLZ** 370 101 11  
**Bank** SEB

Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Barzahlung – wie in den vergangenen Jahren üblich – **nicht** mehr möglich ist!

## Sponsoren der Tagung sind

Janssen

Lilly

## Die Dritten im Bunde

Einbezug der Angehörigen in die Psychotherapie mit Migranten

11. Fachtagung „Migration & Psychiatrie“ am 31.10.2012 in Düren



## Sehr geehrte Damen und Herren!

In den zurückliegenden Jahren standen die unmittelbaren Nöte und Probleme von Patientinnen und Patienten mit Migrationshintergrund im Vordergrund der Betrachtung. Die diesjährige Fachtagung wird sich gezielt mit dem nächsten Umfeld der von psychischer Erkrankung Betroffenen beschäftigen – den Angehörigen. Wie wichtig dies sein kann, ist u. a. an den noch immer stereotypen Vorstellungen von **der** Migrationsfamilie gut anschaulich zu machen: Insbesondere das Bild der patriarchalisch autoritären Familienstruktur, des gestörten Verhältnisses zwischen den Generationen sowie der grundsätzlichen Benachteiligung der Mädchen, Frauen, Töchter und Schwestern durch die Durchsetzung rigider Normen in den Familien hat sich in den Köpfen vieler bis heute festgesetzt. Neuere Untersuchungen aber zeigen, dass eine große Vielfalt von kreativen und innovativen Lebensmodellen und Problemlösungen die Migrationsfamilien prägt. Angehörige können wichtige Bündnispartner im Bemühen um Behandlungsfortschritte sein – vorausgesetzt, die an diesem Prozess Beteiligten wissen möglichst viel voneinander! Die Tagung im Herbst wird diesbezüglich viele neue und wichtige Einsichten vermitteln. Herzlich willkommen in Düren!

**Dr. med. Dipl. Psych. U. Beginn-Göbel**  
Ärztliche Direktorin der LVR-Klinik Düren

## Programm

- 9.00 Uhr **Grußwort**  
Herr Friedhelm Kitzig,  
Landschaftsverband Rheinland
- 9.10 Uhr **Begrüßung**  
Frau Dr. med. Dipl. Psych.  
Ulrike Beginn-Göbel,  
Ärztliche Direktorin
- 9.20 Uhr **„Angehörige als die Dritten im Bunde: Einbezug der Familienangehörigen in die Psychotherapie mit Migranten“**  
Frau Prof. Dr. Yesim Erim  
Leitende Oberärztin  
Klinik für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie  
am Universitätsklinikum  
Duisburg-Essen
- 10.00 Uhr **Kaffeepause**
- 10.30 Uhr **„Dementiell erkrankte Migrantinnen und Migranten und ihre Angehörigen“**  
Herr Reinhard Streibel  
Referatsleiter Arbeiterwohlfahrt  
Bezirk Westl. Westfalen/Dortmund,  
Leiter des Demenz-Service-  
Zentrums

## Programm

- 11.15 Uhr **„Erfahrungen in der Angehörigenarbeit bei Klienten mit Migrationshintergrund“**  
Herr Norbert Teutenberg  
Leiter der Kontakt- und Beratungsstelle „Vor Ort“ Kalk/Porz,  
Sozialdienst Katholischer Männer  
e. V.
- 12.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 Uhr **„Zwei Welten, ein Weg – binationale Partnerschaften“**  
Frau Christina Löhner-Kareem  
Verband binationaler Familien und  
Partnerschaften e. V. Frankfurt;  
„Grenzgänger“, Regio Aachen
- 13.45 Uhr **Expertenrunde/Diskussion**
- 15.30 Uhr **Verabschiedung**